

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erinnern Sie sich noch?



Als ältestes von drei Kindern wurde sie am 30. April 1889 in Zürich geboren. Einen Grossteil ihrer unbeschwerten Kindheit verbrachte sie am Zeltweg, wo ihr Vater Briefträger und dadurch im Kontakt zu vielen Menschen war. Die äusserst sensible, fantasievolle und intelligente Tochter genoss dieses Eingebettetsein in der Umgebung und nahm schon als Kind regen Anteil am Leben anderer Menschen. Eine besonders enge Beziehung hatte sie zu ihrem Vater und zu dessen Mutter, dem Groseli, welche Quelle von viel Wärme, Güte und Liebe waren. Die Mutter hatte eine rauere Schale, konnte aber sehr lebhaft von ihrer Jugend im Tösstal erzählen, spielte Gitarre und pflegte einen wachen Sinn für Poesie und Literatur. So war auch den Kindern der Zugang zu den schönen Künsten nicht verwehrt, zumal die Familie meist Zimmer an Musiker oder Schauspieler untervermietete, was der ältesten Tochter be-

sonders gefiel. Trotzdem plante man, sie in eine Lehre als Glätterin oder Kra-wattennäherin zu schicken. Glücklicherweise mischte sich jedoch der Lehrer rechtzeitig ein und legte den Eltern nahe, dass ihre begabte Tochter ins Lehrerinnenseminar gehöre. Hier fand sie ihre grosse Erfüllung, sie genoss den Klavierunterricht und wurde eine überzeugte Lehrerin, welche bald ihren eigenen Unterrichtsstil pflegte und gerne bei besonders schwierigen Klassen eingesetzt wurde. Mit besonderer Leidenschaft erzählte sie den Schülern Geschichten, die ihre Herzen rührten. Eine davon war die «Anneli»-Geschichte aus dem Tösstal, welche sie als Kind selber von ihrer Mutter erzählt bekommen hat. 1918 war es dann so weit: Die Vereinigung der Schulbibliothekare der Stadt Zürich brachte «Anneli, Erlebnisse eines kleinen Landmädchens» als Beigabe zum Schulbuch heraus. Das war der Anfang einer langen Reihe von Jugendbüchern, welche erst mit dem Tod der inzwischen bekannten Jugendbuchautorin am 29. Januar 1972 abbrach. Zwei Fortsetzungsbände des «Anneli» kamen auf den Markt, aber auch «Der kleine Mock», «Tapfer und treu», in welchem sie die Jugend und die Zeitumstände ihres Vaters kulturgeschichtlich aufarbeitet, waren vielgelesene Werke, welche alle aus der einzigartigen Motivation heraus geschrieben wurden: Aus Liebe zur Jugend und dem unwiderstehlichen Drang, ihr mittels einer Geschichte einen Spiegel vorzuhalten und Leitbilder aufzustellen, die den Heranwachsenden eine Orientierungshilfe sind. ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Schriftstellerin** bis zum 31. Dezember 1998 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 10/98

Die Lösung:
Ruedi Walter

«Wer kennt ihn nicht, unseren beliebten Schauspieler? Schade, dass er nicht mehr lebt. Auch schade, dass man nicht mehr Theaterstücke im Fernsehen zeigt, in denen er mitgespielt hat.» Es gäbe so vieles, wo man so richtig lachen könnte, heisst es auf einer der – sage und schreibe – **2442** Lösungen, wel-

che zu Ruedi Häfeli, alias Ruedi Walter eingetroffen sind! Und wie hätte das Resultat erst ausgesehen, wenn wir seine Bühnenpartnerin Margrit Rainer im Rätsel namentlich erwähnt hätten? Die Verbindung mit ihr hatte Walters Karriere in hohem Masse bestimmt. Margrit Rainer lebte in vollkommener Weise, was sich Ruedi Walter selber zum künstlerischen Grundsatz gemacht hatte: «Man darf nichts machen, man muss sein und sich selbst geben», war die Devise, welche die beiden zusammenhielt und zu lebenslangen Bühnenpartnern machte. ytk

Das vom Tourismusverband Sense Oberland Schwarzsee gestiftete Wochenende erhielt

- Nelly Gull, Winterthur

Den von Winterthur-Versicherungen gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Käthy Joss-Moser, Basel

Drei Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Margrit Zumbühl, Zug
- Erich Schaub, Basel
- Margrit Glarner, Volketswil

Lösung aus Heft 11/98:
Sarah Bernhardt

Zum Kreuzworträtsel Nr. 139

Wir freuen uns, dass sich in letzter Zeit immer mehr Leserinnen und Leser an unseren Rätseln beteiligen. Nur einmal war die Beteiligung höher: Im Jahre 1992 schickten uns über 3000 Personen das Lösungswort; wir hatten damals aus Anlass des 75-Jahr-Jubläums von Pro Senectute besonders attraktive Preise angekündigt. **2834** Personen fanden diesmal das Lösungswort **Mahlzeiten-dienst**. Das von den SBB gestiftete 2-Jahres-Halbtaxabo scheint sehr begehrt zu sein wie auch das Wochenende am Schwarzsee FR, welches man beim «Erinnern Sie sich noch?» gewinnen kann. Die 2442 Einsendungen bedeuten nämlich für dieses Rätsel Rekord. tkb

Das von den SBB gestiftete 2-Jahres-Halbtaxabo (Fr. 222.–) erhielt:

- Heinz Järmann, Steckborn

Vier Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» gingen an:

- Clara Waller, Derendingen
- Ruth Baumann, Altstätten
- Margrit Wiedemeier, Wil SG
- Anna Stettler-Gräub, Uetendorf

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein Traumweekend (inkl. zwei Übernachtungen und viele Extras) im Hotel Bad am Schwarzsee FR im Wert von Fr. 250.–, gestiftet vom Tourismusverband



2. Preis:

Ein schöner Blumenstrauss im Wert von Fr. 80.–, gestiftet von

winterthur

3. bis 5. Preis:

Je ein Abonnement der Zeitlupe zum Schenken.

Preis-Kreuzworträtsel 142

	1	2	3		4	5		6	7		8	9	10	
11					12						13			14
15					16				17		18		19	
				20						21				
22	23	24		25		26		27				28	29	
30				31		32	33				34			
35					36					37		38		
			39						40					
41	42				43		44				45		46	47
48						49						50		
51					52	53			54	55	56		57	
				58						59				
60	61	62		63		64		65				66	67	
68				69		70						71		
	72								73					

Dieses Rätsel wurde vom Zeitlupe-Abonnenten Ernst Trachsel, Thun, verfasst.

Waagrecht:

1 orientalische Speise, **6** franz. Anrede für Frau, **11** französischer Herrschertitel, **12** Mitbegründer Roms, **13** Glied einer Kette (engl.), **15** Freund (franz.), **16** Kimonogürtel, **17** Strasse (abgek.), **19** Insel, Sumpf, **20** Papagei, **21** hinaus (engl.), **22** Baumteil, **25** Sprengstoff, **27** italienische Zahl, **28** nordische Gottheit, **30** Getreidepflanze, **32** Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (abgek.), **34** ungebunden, **35** griechischer Buchstabe (j=i), **36** Bischofsmütze, **38** Inseln (franz), **39** früherer Na-

me von Zagreb, **40** altrömischer Frauenmantel, **41** Bergwerk, **43** Stadt in Frankreich, **45** Frauennamen, **48** Westeuropäerin, **49** Hilfsmittel (engl.), **50** Blutbahn, **51** zwischen (ital.), **52** Anhänger, **54** Lobgedicht, **57** griechische Göttin, **58** Wurf- waffe, **59** einfarbig, **60** Zahl, **63** Fluss in NW-Deutschland, **65** mitteleuropäische Zeit, **66** griechischer Buchstabe, **68** antikes Blasinstrument, **70** tierische Milchdrüse, **71** Ton, Klang, **72** Pflanzenanlage, **73** Welscher.

1	13	21	67	51	70	18	46	37	12	25	56	43
---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Das Lösungswort bis zum **31. Dezember 1998** auf einer Postkarte senden an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie die Antworten (**zwei** Zettel in Postkarten- größe) in einem Couvert. Und vergessen Sie Ihren Vornamen und die Adresse nicht!

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein 2-Jahres-Halbtaxabo der SBB im Wert von Fr. 222.-*, gestiftet von



2.-5. Preis:

Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter».

* Das 2-Jahres-Halbtaxabo schlägt 1999 nicht auf.

Lösung

Kreuzworträtsel 141

Waagrecht:

1 Lette, 5 Elias, 10 Peter, 12 urbar, 14 penal, 15 muh, 17 Ethik, 19 Ada, 20 UNO, 21 Isa, 22 Raub, 24 jeder, 26 aber, 27 il, 28 Linderung, 31 et, 32 Takte, 33 Thora, 35 Queue, 36 Eboli, 38 Astra, 40 Stenz, 42 Ai, 44 Saint-Malo, 46 BE, 47 Sète, 49 murig, 50 Mars, 52 Edi, 54 Rel., 56 Hit, 57 Léman, 59 ace, 60 Laote, 62 Motor, 64 ladre, 65 remis, 66 Oesen.

Senkrecht:

1 Lenau, 2 Eta, 3 Tell, 4 Tr, 6 Lu, 7 Iren, 8 Abt, 9 Sahib, 10 Pedal, 11 Wunde, 13 risée, 14 Paris, 15 muede, 16 hoert, 18 Karte, 23 Blaesse, 24 interim, 25 Ruhetag, 26 Agronom, 29 Ikuta, 30 Nobel, 32 tua, 34 Alz, 37 Basel, 39 Anura, 40 smile, 41 Weste, 43 jedem, 45 Treck, 46 Brite, 48 Timor, 51 Ahorn, 53 Gnom, 55 Glas, 58 Ate, 61 ade, 63 R.I., 64 le.

Billettautomat

Senkrecht:

1 Roman von Kipling, **2** Kanton in der Schweiz, **3** französisches Fürwort, **4** Papstname, **5** italienische Zahl, **6** Brei, **7** amerikanischer Grosskaufmann (1763-1848), **8** chemisches Zeichen für Aluminium, **9** italienisches Pronomen, **10** strausenähnlicher Laufvogel, **11** Wurstsorte, **14** Beleg, **16** Stelle, **18** Strasse in Frankreich, **23** heilig (portugiesisch), **24** Gemahlin Oberons, **26** Gewürzpflanze (y=i), **27** Unterwasserschuss, **28** Flughafen in Stockholm, **29** Gewässer, **31** reden, **33** ein Testament, **34** Tochter (lat.), **36** englische Insel, **37** Kadaver, **41** Medikament, Vorwand, **42** geistesgestört, **44** Mittwoch (abgek.), **46** bekommen, gelangen (engl.), **47** Einsiedler, **52** Märchenfigur, **53** Heeresverband, **55** Fluss in Spanien, **56** Nebenfluss des Neckars, **61** irischer Hauptgott, **62** Klosterbruder, **64** Sonne in England, **65** Meer (franz.), **66** griech. Gott, **67** Abgekochtes, **69** Personalpronomen, **71** französischer Artikel.